

Das Kirchenwagner-Haus als neuer „Hingucker“ im Zentrum

Seit dem heurigen Frühjahr läuft die Sanierung des gut 200 Jahre alten Hauses in unmittelbarer Nähe der Kirche. Ab 2017 soll es als Heimstätte für die Schützen und des Jugendzentrums dienen.

RICKY KNOLL

WALS-SIEZENHEIM. Noch unter Altbürgermeister Ludwig Bieringer hat die Gemeinde das historische „Kirchenwagner-Haus“ gekauft. Jetzt wird kräftig gebohrt, gehämmert, saniert und umgebaut. „Der Zustand des Hauses war nicht mehr besonders, der historische Charakter soll dennoch erhalten bleiben“, erklärt Bürgermeister Joachim Maislinger (ÖVP).

Im Erdgeschoß werden künftig die historischen Landweherschützen ihre Unterkunft finden. Das Ober- und das Dachgeschoß sind für das Jugendzentrum, das sich jetzt noch im Gewerbegebiet be-

findet, gedacht. „Wir werden das Gebäude auch ‚Haus für die Jugend‘ nennen, ab 2017 sollen sie dort unterkommen.“ In Kooperation mit dem Herrn Pfarrer wird das Hilfswerk die Jugendlichen betreuen. Insgesamt investiert die Gemeinde für die Sanierung etwa 1,3 Millionen Euro, wovon ein beträchtlicher Anteil auf die neue Friedhofs-Stützmauer sowie den neuen Aufgang zur Kirche entfallen wird.

Fertiggestellt, wird das Kirchenwagner-Haus ein Schmuckstück, einen „Hingucker“ im Ortszentrum darstellen, als Teil eines so genannten „Kulturbezirks“ rund um die Kirche. „Auf der einen Seite haben wir die

Bachschmiede und auf der anderen Seite unseres schönen Dorfplatzes das Kirchenwagner-Haus“, freut sich der Ortschef schon jetzt.

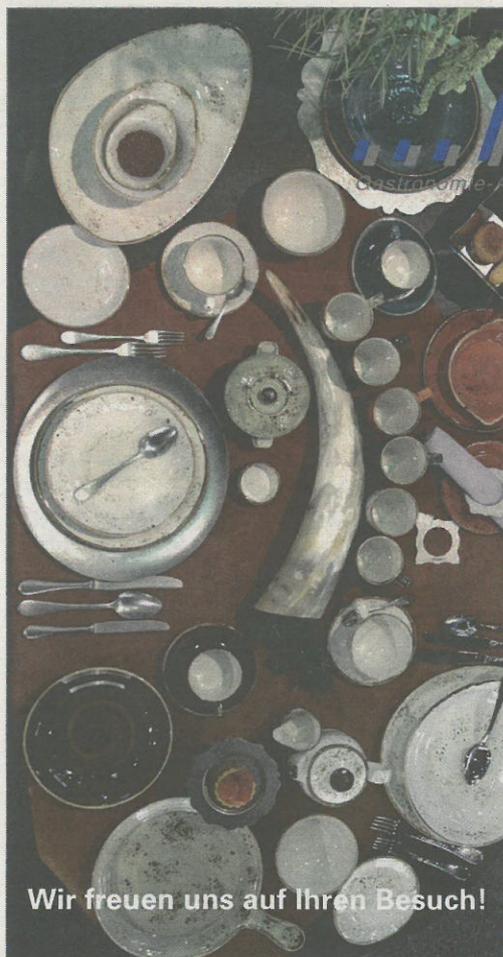
Da passt auch gut dazu, dass die Gemeindebibliothek erweitert wurde. „Speziell für die Kleinsten haben wir nun eine neue Kinderecke unterbringen können. Dort treffen sich die ‚Lesewürmer‘, wo sich ehrenamtliche Helfer den Kindern mit Leseschwäche widmen können.“ Etwa 70.000 Ausleihungen verzeichnete die Bibliothek 2015, der aktuelle Bestand liegt bei 16.177 Medien (Bücher und DVDs). Am 29. September ist eine kleine Einweihungsfeier geplant.

Noch im August wird der Startschuss für die Erweiterung des Seniorenheims fallen. Die Ausschreibungen sind fertig, und dann soll es losgehen. Geplant sind zehn zusätzliche Betten. „Aber noch viel wichtiger: die Mitarbeiter erhalten endlich zeitgemäße und ansprechende Sozialräume, Duschen und Garderoben.“ Im zweiten Obergeschoß ist ein größerer Veranstaltungsraum geplant, der sowohl für interne als auch externe Veranstaltungen geeignet ist, weil ein eigener Treppenaufgang vorgesehen

ist. Hier nimmt die Gemeinde rund drei Millionen Euro in die Hand.

Sehr gut angekommen ist in Wals-Siezenheim der Gemeindeentwicklungsprozess, der seit Dezember 2015 mit hoher Bürgerbeteiligung begleitet wird. „Auf diese Weise sind viele Ideen und Anregungen zusammengekommen. Ende September, Anfang Oktober starten wir die nächste Phase, indem wir die Reihung nach Wichtigkeit vornehmen“, informiert Maislinger. Gleich direkt in Angriff genommen hat die Gemeinde das Problem mit den zu hohen Geschwindigkeiten im Straßenverkehr vor den Schulen. „Wir haben bereits sechs Geschwindigkeitsanzeigen bestellt, damit sich die Autofahrer besser am langsamen Tempo orientieren können.“

Ein Schwerpunktthema ist die Ab-Hof-Vermarktung. „Wals-Siezenheim hat auf dem Gebiet einiges zu bieten. Also haben wir einen Folder zusammengestellt, wo alle Direktvermarkter aufgelistet sind, wer welche Produkte anbietet und zu welchen Zeiten geöffnet ist. Darüber hinaus präsentieren sich unsere Bauern am 20. August in der Salzburger Residenz“, kündigt er an.

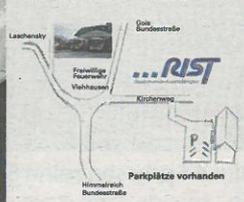


RIST
Gastronomie-Ausstattungen

Qualitätssortiment rund um den gedeckten Tisch und um die gewerbliche Küche seit 1968

Theodor R. Rist Ges.m.b.H.
Kirchenweg 6
5071 Wals-Viehhäuser/Salzburg
Tel 0662/851 074
Fax 0662/853 070
rist.salzburg@rist.at
www.rist.at
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Parkplätze vorhanden

TRANSPORTE - KRANARBEITEN - LOGISTIK

RESCHTRANS

Ihr verlässlicher Partner seit 1971.

Untere Walserbergstraße 1 · 5071 Wals
Salzburg · Österreich

Tel. +43 662 85 05 34 · Fax +43 662 85 37 42
Mobil +43 664 403 48 96 · Mail: office@reschtrans.at

www.reschtrans.at